

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikasil® C

Silikondichtstoff für Sanitär- und Bauanwendungen



### BESCHREIBUNG

Sikasil® C ist ein 1-komponentiger, neutralhärtender, nicht korrosiver Silikondichtstoff für Sanitär- und Baufugen. Es kann ohne Primer auf den meisten Baumaterialien eingesetzt werden. Zur elastischen Fugenabdichtung im Innen- und Außenbereich, mit hoher UV-Beständigkeit und Schimmelwiderstand.

### ANWENDUNG

Verfugung von

- Verglasungen
- Sanitäreinrichtungen
- Bewegungs- und Anschlussfugen

### VORTEILE

- Sehr gute UV-Beständigkeit
- Sehr gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Primerlose Anwendung auf vielen Untergründen
- Langzeitbeständig gegen Schimmel
- Zulässige Gesamtverformung 25% (ISO 11600)
- Gute Haftung auf vielen Baumaterialien wie Metalle, Beton, Beschichtungen, Holz, Kunststoffe, Fliesen und Glas
- Geruchsarm, geringe Emissionen
- Nicht korrosiv

### PRODUKTINFORMATION

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Produktdeklaration</b> | EN 15651-1: F EXT-INT 25 LM CC<br>EN 15651-2: G 25 LM CC<br>EN 15651-3: S XS1 |
| <b>Zusammensetzung</b>    | Alkoxy-Silikon (neutralvernetzend)  |
| <b>Lieferform</b>         | 300 ml Kartuschen, 12 Kartuschen im Karton                                    |
| <b>Haltbarkeit</b>        | Im ungeöffneten Originalgebinde: 15 Monate ab Produktionsdatum                |

### UMWELTINFORMATIONEN

- Konform mit LEED v2009 IEQc 4.1: Low-Emitting Materials - Adhesives and Sealants
- VOC Emissionsklassifizierung GEV-Emicode EC1<sup>PLUS</sup>, Lizenznummer 5385/20.10.00

### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-1 - Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 1: Fugendichtstoffe für Fassadenelemente, Klassifizierung: F EXT-INT CC 25LM
- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-2 - Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 2: Fugendichtstoffe für Verglasungen, Klassifizierung: G CC 25LM
- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-3 - Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 3: Dichtstoffe für Fugen im Sanitärbereich, Klassifizierung: S XS1
- Prüfbericht nach ISO 11600 F und G

|                         |   |              |
|-------------------------|---|--------------|
| <b>Lagerbedingungen</b> | Im ungeöffneten Originalgebinde bei trockener Lagerung und einer Lagertemperatur zwischen +5°C und +25°C. |              |
| <b>Farbe</b>            | Weiß, Transparent, Grau   |              |
| <b>Dichte</b>           | ~1,00 kg/l  | (ISO 1183-1) |

## TECHNISCHE INFORMATION

|                                      |  |             |
|--------------------------------------|--|-------------|
| <b>Shore A Härte</b>                 | ~20 (nach 28 Tagen)  | (ISO 868)   |
| <b>Sekantenmodul</b>                 | ~0,35 N/mm <sup>2</sup> bei 100 % Dehnung (+23 °C)   | (ISO 8339)  |
| <b>Bruchdehnung</b>                  | ~600 %   | (ISO 37)    |
| <b>Zulässige Gesamtverformung</b>    | 25 %   | (ISO 11600) |
| <b>Rückstellvermögen</b>             | > 70 %   | (ISO 7389)  |
| <b>Widerstand gegen Weiterreißen</b> | ~3,0 N/mm  | (ISO 34)    |
| <b>Einsatztemperatur</b>             | -40 °C min. / +150 °C max.   |             |
| <b>Fugenausbildung</b>               | Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Für Fugen ≥ 10 mm und ≤ 20 mm Breite wird eine Fugentiefe von 10 mm empfohlen. Anschlussfugen (Dreiecksfugen) sollten an den Flanken ≥ 7 mm sein.<br>Für größere Fugendimensionen bitte den Technischen Service der Sika kontaktieren. |             |

## VERARBEITUNGSHINWEISE

| Verbrauch | Fugenbreite [mm] | Fugentiefe [mm] | Fugenlänge [m] pro 300 ml |
|-----------|------------------|-----------------|---------------------------|
|           | 10               | 10              | 3,0                       |
|           | 15               | 10              | 2,0                       |
|           | 20               | 10              | 1,5                       |

Tatsächlicher Verbrauch ist von der Rauigkeit und Aufnahmefähigkeit des Untergrundes abhängig. Die angegebenen Werte sind ohne zusätzliches Material für Porosität, Ausgleich von Toleranzen und Unebenheiten, Überschuss für das Abziehen oder ähnlichem berechnet.

|                                |   |             |
|--------------------------------|---|-------------|
| <b>Standvermögen</b>           | < 1 mm (20 mm Profil, +23 °C)                               | (ISO 7390)  |
| <b>Lufttemperatur</b>          | +5 °C min. / +40 °C max.                                    |             |
| <b>Untergrundtemperatur</b>    | +5 °C min. / +40 °C max., mindestens +3°C über dem Taupunkt |             |
| <b>Aushärtegeschwindigkeit</b> | ~3 mm/24 h (+23 °C / 50 % r. F.)                            | (CQP 049-2) |
| <b>Hautbildungszeit</b>        | ~35 min (+23 °C / 50 % r. F.)                               | (CQP 019-1) |

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt
- Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding

## WICHTIGE HINWEISE

- Sikasil® C kann nicht überstrichen werden.
- Nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM oder Materialien einsetzen, die Weichmacher oder Lösungsmittel enthalten können, die den Dichtstoff angreifen.
- Der Farbton (insbesondere Weiß) des Klebstoffs kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/ Glättmittel). Die nicht auszuschließende Veränderung des Farbtons hat keinen Einfluss auf die tech-

nischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

- Nicht in räumlich völlig abgeschlossenen Konstruktionen verwenden, Sikasil® C benötigt Luftfeuchte zum Aushärten.
- Nicht empfohlen für die Anwendung auf Naturstein wie Marmor oder Granit. Auf diesen Substraten kann es zu Ausblutungen von Silikonöl kommen.
- Nicht geeignet für den Einsatz bei Fugen unter mechanischen Lasten oder Abrieb (z.B. Bodenfugen) und für Anwendungen bei Structural Glazing, Isolierverglasung und bei Lebensmittelkontakt. Für Alternativen Sika Österreich GmbH kontaktieren.
- Nicht im medizinischen oder pharmazeutischen Bereich einsetzen.
- Nicht geeignet für Fugen unter ständigem Wasserdruck und Wassereinwirkung.
- Nicht geeignet für Fugen in und rund um Schwimmbädern.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, frei von Staub, losen Bestandteilen, Ölen und Fetten sein. Farbreste, Zementmilch, alte Dichtstoffreste und andere, schlecht haftende Partikel müssen vollständig entfernt werden. Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um die Beanspruchung durch den Dichtstoff während der Bewegung aufnehmen zu können. Staub und andere lose Bestandteile müssen vor der Verwendung von Aktivatoren, Primer oder Dichtstoffen komplett entfernt werden. Zur Entfernung können Drahtbürsten, Strahlgeräte oder andere passende mechanische Werkzeuge verwendet werden.

Sikasil® C haftet ohne Primer und/oder Aktivator. Für optimale Haftung auf kritischen Untergründen und anspruchsvollen Anwendungen, wie z.B. bei mehrgeschossigen Bauten, hoch beanspruchte Fugen, extreme Witterungs- und Wasserbelastung, wird folgende Fugenvorbereitung empfohlen:

#### **Nicht saugfähige Untergründe**

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, galvanisierter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder glasierte Fliesen mit einem Schleifvlies anschleifen und anschließend mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 vorbehandeln. Abluftzeit mind. 15 Minuten (max. 6 Stunden).

Andere Metalle, wie z.B. Kupfer, Messing, Zink, mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 vorbehandeln. Nach ausreichender Abluftzeit mittels Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen. Abluftzeit mind. 30 Minuten (max. 8 Stunden).

Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Glas vor dem Verfugen mit Isopropanol reinigen.

#### **Saugfähige Untergründe**

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

#### **Zu beachten:**

Die angegebenen Abluftzeiten gelten bei 23°C / 50% r.F. Primer sind ausschließlich Haftvermittler, sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen, noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Primer verbessern jedoch die Dauerhaftigkeit der Verklebung.

### VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

#### **Maskieren**

Für die Anwendung bei schmalen oder optisch anspruchsvollen Fugen wird ein Maskierband empfohlen. Nach der Dichtstoffapplikation Maskierband innerhalb der Hautbildezeit entfernen.

#### **Hinterfüllmaterial**

Nach der erforderlichen Untergrundvorbereitung ist eine passende Hinterfüllschnur auf die erforderliche Tiefe einzubringen.

#### **Vorbehandlung mit Primer**

Falls notwendig sind die Fugenflanken mit einem Primer vorzubehandeln. Primer nicht übermäßig verwenden, um Pfützenbildung am Fugengrund zu verhindern.

#### **Verarbeitung**

Sikasil® C wird gebrauchsfertig geliefert.

Kartusche aufschneiden und Düsenspitze an die Fugendimension anpassen. Sikasil® C mit Hand-, Akku- oder Druckluftpistole unter Vermeidung von Lufteinschlüssen einbringen, sodass die Fugenflanken vollständig benetzt werden.

#### **Abglätten**

Mit Spachtel oder anderen geeigneten Werkzeugen abziehen und gegen die Fugenflanken pressen, um eine gute Adhäsion zu gewährleisten. So schnell wie möglich die Fuge mit kompatiblen Abglättmittel (z.B. Sika® Abglättmittel) abziehen. Kein Abglättmittel mit Lösemittel verwenden. Maskierband vor Hautbildezeit entfernen.

### WERKZEUGREINIGUNG

Nicht ausgehärtetes Sikasil® C kann mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z.B. Sika® Cleaning Wipes-100) oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikasil® C

Jänner 2022, Version 05.01

02051403000000020

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikasil® C

Jänner 2022, Version 05.01  
02051403000000020